

McCloy-Stipendienprogramm

- FAQ und Hinweise zur Bewerbung -

Informationen zum Bewerbungsprozess

Bewerbungsschluss für eine Förderung im Programmjahr 2025-2027 ist der 1. November 2024. Bewerbungen, die vor Beginn des Bewerbungszeitraums eingehen, werden nicht angenommen. Bitte schicken Sie die Bewerbungsunterlagen mit Passfoto und Unterschrift in der durch den Bewerbungsbogen vorgegebenen Reihenfolge als eine zusammenhängende PDF-Datei mit der Dateibeschreibung „Nachname_Vorname_McCloy“ per E-Mail an folgende Adresse: mccloy@studienstiftung.de.

Bewerbungen, die zum Bewerbungsschluss – inklusive Gutachten – nicht vollständig vorliegen, werden im Auswahlverfahren nicht weiter berücksichtigt. Die Verantwortung für die vollständige und fristgerechte Einreichung aller Unterlagen liegt ausschließlich bei den Bewerber:innen. Die Durchsicht der Unterlagen kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Bitte sehen Sie von Nachfragen zum Stand der Bearbeitung ab.

Inhalte

- 1) Grundsätzliches zur Harvard Kennedy School und dem McCloy-Stipendienprogramm
- 2) Formale und persönliche Voraussetzungen
- 3) Förderfähigkeit
- 4) Bewerbung und Bewerbungsunterlagen
- 5) Gutachten / Letters of Recommendation
- 6) Lebenslauf
- 7) Studienpläne an der HKS
- 8) Zeugnisse
- 9) Praktikum
- 10) Bewerbungs- & Auswahlverfahren
- 11) Ansprechpartner

Das Bewerbungsverfahren im McCloy-Stipendienprogramm verläuft dreistufig: Vorauswahl und Endauswahl durch die Auswahlkommission des McCloy-Stipendiums, die über die Vergabe der Stipendien entscheidet, sowie in einem weiteren Schritt die davon unabhängige Bewerbung an der Harvard Kennedy School (HKS). Alle u.s. Aussagen, die den Bewerbungsprozess um einen Studienplatz an der HKS betreffen, beruhen auf Erfahrungswerten und gelten ohne Gewähr. Für verbindliche Aussagen zum Bewerbungsprozess der HKS wenden Sie sich bitte an das Office of Admissions der HKS.

1) Grundsätzliches zur Harvard Kennedy School und dem McCloy-Stipendienprogramm

Was zeichnet die Harvard Kennedy School of Government (HKS) aus?

Die offizielle Mission der HKS ist es „Führungskräfte aus aller Welt für die schwersten Aufgaben im staatlichen, privaten und non-profit-Sektor auszubilden“. Die HKS versammelt rund 150 Professor:innen, darunter viele bekannte Persönlichkeiten aus der Politik, die zuvor hohe öffentliche Ämter innehatten. Die Studierendenschaft besteht aus rund 1.000 beeindruckenden Studierenden aus aller Welt, vom akademischen Überflieger bis zum Entwicklungshelfer. Hinzu kommen viele prominente Alumni:ae, von Ban Ki-moon, über die Präsidentin Liberias, den Premier Singapurs, die ehemaligen Präsidenten Mexikos, Kolumbiens, Ecuadors und Boliviens, bis hin zu Klaus Schwab (Gründer WEF). Aber keine Sorge: alle Studierenden an der HKS kochen auch nur mit Wasser!

Was ist die Zielgruppe für die HKS und das McCloy-Programm?

Ein typisches HKS Studierenden-Profil gibt es nicht; die Studierendenschaft ist divers. Gleiches gilt für die Gruppe der McCloy-Stipendiat:innen. Generell wendet sich das Programm an Absolvent:innen aller Fachrichtungen und Studienabschlüsse, die sich im Berufsleben für das Gemeinwohl einsetzen und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen wollen. Die Website www.mccloys.org gibt eine Übersicht der aktuellen McCloy-Stipendiat:innen und einiger Alumni:ae des Programms.

Was sind die Auswahlkriterien der HKS und des McCloy-Programms?

Für die Auswahl ist das Gesamtbild mehrerer Faktoren entscheidend. Im Zentrum stehen drei Kriterien: Akademische Leistungen (u. a. Noten und Testergebnisse), Gemeinwohlorientierung und die Eignung für Führungsaufgaben. Die Auswahlkriterien werden vor dem Hintergrund des persönlichen Werdegangs sorgfältig abgewogen. Eine Gemeinwohlorientierung kann von Karrieren in der öffentlichen Verwaltung oder der Politik bis hin zu solchen in der Gemeinnützigkeit (Think Tanks, NGOs oder Stiftungen) oder auf das Gemeinwohl ausgerichtete Tätigkeiten im Privatsektor reichen. Wichtig ist, dass eine klare Ausrichtung der Aktivitäten zum Wohle der Gesellschaft im Lebenslauf erkennbar ist und diese nachweislich aktiv und mit Überzeugung verfolgt wird. Die Eignung für Führungsaufgaben kann sich insbesondere darin zeigen, dass Bewerber:innen in ihren Aktivitäten Gestaltungswillen gezeigt und Verantwortung übernommen haben. Die Verantwortung kann in Schule, Studium, Verein, Partei, Organisation oder anderswo übernommen worden sein.

Was wird von McCloy erwartet?

Das McCloy-Stipendienprogramm ist ein Fellowship, kein (reines) Stipendium. Von McCloy Fellows wird erwartet, dass sie sich an der HKS mit den USA auseinandersetzen und zugleich Deutschland als Botschafter:innen ihres Landes repräsentieren. Vor Ort werden Programmaktivitäten von den zwei jeweils anwesenden McCloy-Jahrgängen organisiert, die das Bild von Deutschland an der HKS und in Cambridge beeinflussen und die transatlantischen Beziehungen stärken sollen. Selbstverständlich sollen die McCloy Fellows in erster Linie studieren. Es ist allerdings enorm wichtig und es wird erwartet, dass alle aktuellen McCloy Fellows einen Teil dieser Aufgaben übernehmen, um den Erfolg des Programms jahrgangsübergreifend zu gewährleisten. Eine Übersicht einiger durch die McCloy Fellows organisierten Aktivitäten finden Sie unter www.mccloys.org/aktivitaeten/.

Was ist das McCloy-Stipendienprogramm und was sind die Stipendienleistungen?

Das McCloy-Stipendienprogramm ermöglicht Nachwuchskräften aus Deutschland ein zweijähriges Masterstudium an der Harvard Kennedy School. Es umfasst ein Stipendium für Studiengebühren an der HKS, sodass diese auf eine Eigenbeteiligung von 10.000 EUR pro Jahr begrenzt werden, die US-Krankenversicherung, ein Lebenshaltungsstipendium von 1.900 USD pro Monat, sowie ein Startgeld von 500 USD und eine Reisekostenpauschale von USD 1.000. Zudem beinhaltet das Stipendium die Aufnahme in die Studienstiftung des deutschen Volkes und in das McCloy-Netzwerk (inkl. des jährlichen Netzwerktreffens und die Teilnahme an einem jährlichen Stipendiat:innentreffen in den USA). Als McCloy geht man nicht allein nach Harvard, sondern bildet mit den Stipendiat:innen des eigenen und des folgenden Jahrgangs eine Gruppe von elf bis zwölf McCloys.

Wie kann ich die Eigenbeteiligung an den Studiengebühren von 10.000 EUR pro Studienjahr finanzieren?

Die Studienstiftung bietet den in das Programm aufgenommenen Studierenden Beratung zur Finanzierung des Eigenanteils an (Studienkredit, zusätzliche Stipendien etc.). Darüber hinaus kann der Eigenanteil auf Antrag durch einen Härtefallfond finanziert werden. Auskünfte dazu erteilt die Programmleitung. Um die Eigenbeteiligung an den Studiengebühren zu reduzieren oder zu decken, ist die Kombination mit anderen Stipendien wie z. B. dem DAAD möglich.

Welche Master-Programme stehen an der HKS zur Auswahl und welches ist das Richtige für mich?

Grundsätzlich können McCloys zwischen drei Programmen an der Harvard Kennedy School wählen: Dem Master of Public Policy (MPP), dem Master of Public Administration (MPA) sowie dem MPA in International Development (MPA/ID). Die Wahl des Master-Programms ist von den individuellen Interessen und dem bisherigen Werdegang abhängig. Ausführliche Informationen zu den einzelnen Programmen finden Sie auf der entsprechenden Seite der HKS: www.hks.harvard.edu/degrees/masters. Kontaktieren Sie ggf. auch die aktuellen McCloys (siehe mccloys.org/aktuelle-mccloys_stipendiaten/ für eine Übersicht).

Der **MPP** setzt keine Arbeitserfahrung oder akademischen Vorkenntnisse auf Master-Niveau voraus. Der / Die durchschnittliche Studierende im MPP hat aber neben einem Bachelorabschluss rund drei Jahre Berufserfahrung und ist um die 25 Jahre alt. Sofern Sie vor Antritt des Master-Studiums schon eine Promotion abschließen, gelten Sie im Falle einer MPP-Bewerbung als „überqualifiziert“ und sollten Ihre Bewerbung entsprechend begründen. Die HKS möchte Studierende anziehen, die das Leben schon aus eigenverantwortlichen Entscheidungspositionen heraus kennen und sich bereits im beruflichen Leben bewährt haben. Der MPP beinhaltet wichtige Kernkurse - das sogenannte „Core Curriculum“ -, die für MPP Studierende verpflichtend sind. Man sollte sich gut informieren, ob diese Kurse das sind, was man studieren möchte.

Für den **MPA** verlangt die HKS mindestens drei Jahre Berufserfahrung zum Zeitpunkt des Studienbeginns an der HKS (Zeit von Wehr- oder Zivildienst sowie die Zeit des juristischen Referendariats zählen als Berufserfahrung). Im Durchschnitt verfügt die/der typische MPA-Student:in über fünf Jahre Berufserfahrung. Im Blick auf die MPA-Zulassung gewichtet die HKS aber nicht nur die Jahre der Berufserfahrung, sondern insbesondere auch „the level of responsibility“. Zusätzlich müssen MPA-Bewerber:innen eine Reihe von Kursen über Bachelor-Niveau hinaus abgeschlossen haben. Die grundsätzlich größeren Freiheiten des MPA-Programms können Sie nur dann nutzen, wenn Sie gute quantitative Kenntnisse (Leistungsnachweise aus Ökonomie- und Statistikveranstaltungen) haben. Bitte beachten Sie dazu die Hinweise auf der HKS-Homepage. Die meisten MPA-Studierenden haben daher bereits einen ersten Masterabschluss (oder absolvieren parallel einen sogenannten Dual-Degree; eine Option, die durch das McCloy-Programm nicht unterstützt wird).

Der **MPA/ID** ist für Menschen mit starkem quantitativem Hintergrund, die nicht nur ein generelles Interesse an entwicklungspolitischen Fragestellungen haben, sondern dieses Interesse auch schon unter Beweis gestellt haben. Die bisherige Arbeitserfahrung von Bewerber:innen sollte vorzugsweise (zumindest in Teilen) in Entwicklungsländern gesammelt worden sein.

Wie groß ist der Gestaltungsspielraum bei der Kurswahl in den unterschiedlichen Master-Programmen?

Die MPP und MPA/ID Programme haben eine Anzahl verpflichtender Kurse. Der MPA bietet Studierenden insgesamt die größte Freiheit und Flexibilität bei der Kurswahl. Grundsätzlich können im Rahmen des Studiums an der HKS auch Kurse an anderen Graduate Schools im Umkreis belegt werden, also beispielsweise an der Harvard Graduate School of Design, dem MIT Media Lab oder der Fletcher School (Tufts). Wie viele der Gesamtcredits, die es für einen HKS-Master-Abschluss zu absolvieren gilt, durch diese sogenannte cross-registration an anderen Graduate Schools gesammelt werden können, hängt vom jeweiligen Master- Programm ab.

Cross-registrations können eine exzellente Ergänzung zum Studium an der HKS sein, und insbesondere die speziellen thematischen Interessen von Studierenden weiter unterfüttern, beispielsweise im Bereich der Digitalisierung, des Klimawandels oder der Stadtplanung. Im Kern muss jedoch die überwiegende Mehrheit der Kurse an der HKS selbst belegt werden. Das bedeutet, wer an der HKS nicht ausreichend passende und interessante Kurse für die eigenen Pläne und Zielsetzungen findet, sollte sich gegebenenfalls über die Studienmöglichkeiten an einer der anderen Graduate Schools informieren.

Ich interessiere mich für eine wissenschaftliche Laufbahn bzw. einen PhD. Passen das McCloy-Programm und eine Promotion zusammen?

Auf diese Frage kann es keine generelle Antwort geben. Nicht zuletzt unterscheiden sich PhD-Programme und Promotionsvorhaben international erheblich, und die Frage, ob und inwiefern ein Masterstudium an der HKS hier zielführend ist, hängt von vielen unterschiedlichen Faktoren ab. Grundsätzlich sollte man bedenken, dass die HKS eine Professional School ist und die Ausbildung darauf ausgelegt ist, talentierte Menschen auf Führungsaufgaben vorzubereiten, nicht auf eine wissenschaftliche Laufbahn. Es gibt jedoch immer wieder McCloy's, die vor oder nach dem Studium an der HKS eine Promotion durchgeführt haben. Wer mit dem Gedanken einer Promotion spielt, sollte sich gut über die Forschungsaktivitäten der HKS im jeweiligen Feld informieren sowie über die Passung einer anschließenden Promotion.

2) Formale und persönliche Voraussetzungen

Ich habe die deutsche Staatsangehörigkeit, habe aber keinen deutschen Studienabschluss. Kann ich mich auf das McCloy-Stipendium bewerben?

Ja.

Ich habe die deutsche Staatsangehörigkeit *nicht*. Kann ich mich bewerben?

Kandidat:innen ohne deutsche Staatsangehörigkeit können sich bewerben, wenn sie

- ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland oder an einer deutschen Auslandsschule erworben haben („Bildungsinländer“) oder
- gemäß den in §8 BAföG genannten Voraussetzungen Deutschen gleichgestellt sind oder die Staatsangehörigkeit eines EU-Staates oder der Schweiz besitzen und ihren letzten Hochschulabschluss in Deutschland erworben haben.

Wie lange nach meinem letzten Hochschulabschluss kann ich mich bewerben?

Zum Zeitpunkt des Bewerbungsstichtags 1. November darf der letzte Hochschulabschluss nicht länger als fünf Jahre zurückliegen. Es gilt das Datum des Abschlusszeugnisses.

Können Erziehungs-, längere Krankheits- und Pflegezeiten bei der 5-Jahres-Frist angerechnet werden?

Die Anrechnung von Erziehungs-, längeren Krankheits- und Pflegezeiten von Angehörigen mit mindestens Pflegegrad 3 (vgl. § 15 Abs. 3 Nr. 2 BAföG) ist nur nach individueller Rücksprache mit der Programmleitung möglich. Sie kann im Einzelfall geprüft werden und wird vor Bewerbungsschluss bestätigt. Bitte nehmen Sie daher im Bedarfsfall **bis spätestens 15. Oktober** per E-Mail (mccloy@studienstiftung.de) Kontakt zur Programmleitung auf. Nach diesem Zeitpunkt ist eine Berücksichtigung nicht mehr möglich.

Kann ich mich auf das McCloy-Programm bewerben, wenn ich noch nicht über einen Bachelorabschluss verfüge?

Ja, die Bewerbung ist möglich. Sie müssen das Bachelorstudium allerdings spätestens vor dem Beginn des Studiums an der HKS abgeschlossen haben. Sollte Ihnen das Bachelorabschlusszeugnis zum Bewerbungsschluss noch nicht vorliegen, so können Sie dieses nachreichen.

Ich habe mein Staatsexamens- bzw. Diplomstudium noch nicht abgeschlossen, ist die Bewerbung dennoch möglich?

Wenn Sie z. B. Jura oder Medizin studieren, können Sie sich frühestens nach dem sechsten Semester auf das McCloy-Programm bewerben. Bitte beachten Sie, dass sich das Programm sinnvoll in Ihre Studienplanung einbetten sollte.

Muss zum Zeitpunkt der Bewerbung bereits die Zusage der Harvard Kennedy School für einen Masterstudienplatz vorliegen?

Nein, die Zusage der HKS muss zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht vorliegen.

Meine bisherigen Studienabschlüsse habe ich in Deutschland absolviert und bisher wenig internationale Berufserfahrung gesammelt. Kann ich mich trotzdem auf das McCloy-Programm bewerben?

Wir möchten Sie ausdrücklich ermuntern, sich auf das McCloy-Programm zu bewerben, auch wenn Sie noch nicht an einer Hochschule im Ausland studiert oder im Ausland gearbeitet haben.

Ich absolviere ein dreijähriges Masterstudium an zwei unterschiedlichen Fakultäten an der Harvard University (joint degree). Kann ich mich auf das McCloy-Programm bewerben?

Nein, eine Bewerbung ist in diesem Falle nicht möglich, da mit dem McCloy-Programm ausschließlich zweijährige Masterabschlüsse an der Harvard Kennedy School gefördert werden. Dies gilt somit auch für Dual-Degrees zwischen der HKS und einer Business School in den USA. Sie können sich für einen „joint degree“ aber um die Förderung im ERP-Stipendienprogramm bewerben und zwar für jenen Anteil des Studiums, den Sie nicht an der Harvard Kennedy School absolvieren.

Gibt es einen Bewerbungsvorteil für Stipendiat:innen der Studienstiftung?

Nein. Alle Bewerbungen werden nach denselben Maßstäben beurteilt.

Kann ich mich bewerben, wenn ich bereits einmal an einem Auswahlverfahren der Studienstiftung oder eines Sonderprogramms der Studienstiftung (z. B. Haniel, ERP) teilgenommen habe, aber nicht erfolgreich war?

Ja.

Ich wurde in der Vergangenheit bereits im ERP-Stipendienprogramm gefördert. Kann ich mich für das McCloy-Stipendienprogramm bewerben?

Nein, eine Förderung durch das McCloy-Stipendienprogramm ist nicht möglich, wenn Sie in der Vergangenheit bereits im ERP-Stipendienprogramm gefördert wurden.

Ich möchte mich auch auf andere Stipendienprogramme der Studienstiftung bewerben. Was muss ich beachten?

In den Stipendienprogrammen Haniel, McCloy, ERP sind maximal zwei parallele Bewerbungen zulässig. Bitte geben Sie auf den Bewerbungsunterlagen an, ob und für welches der aufgeführten Programme Sie sich parallel bewerben. Bitte reichen Sie vollständige Bewerbungsunterlagen für jedes der Programme ein, auf das Sie sich bewerben. Eine interne Weitergabe der Bewerbungsunterlagen sowie der Gutachten durch die Studienstiftung ist nicht möglich.

3) Förderfähigkeit

Ab wann kann mein Studienvorhaben gefördert werden?

Wenn Sie sich zum 1. November 2024 bewerben, können Sie für das Programmjahr 2025-2027 gefördert werden.

Kann bei einer erfolgreichen Bewerbung auf das McCloy-Stipendienprogramm die Zusage auf das nächste Studienjahr verschoben werden?

Nein, eine Verschiebung des Förderbeginns ist nicht möglich. Die Förderung muss immer in jenem Studienjahr einsetzen, das auf den Bewerbungsschluss folgt.

Ich habe mich im vergangenen Jahr erfolgreich auf einen Studienplatz an der HKS beworben, diesen aber nicht angetreten, sondern einen ‚referral‘ in Anspruch genommen. Kann ich mich auf das McCloy-Stipendienprogramm bewerben?

Ja. Wenn Sie schon im Vorjahr eine Zulassung an der HKS bekommen haben, den Studienplatz aber nicht angenommen und somit auf das Programmjahr 2025-2027 geschoben haben, können Sie sich mit diesem ‚referral‘ auf das McCloy-Stipendium bewerben.

Ich möchte den Mid-Career Master in Public Administration an der HKS absolvieren. Kann ich durch das McCloy-Stipendienprogramm gefördert werden?

Nein, eine Förderung ist nicht möglich. Im McCloy-Stipendienprogramm können lediglich die zweijährigen Masterstudiengänge MPP, MPA und MPA/ID (siehe „1) Grundsätzliches zur Harvard Kennedy School und dem McCloy-Stipendienprogramm“) gefördert werden.

4) Bewerbung und Bewerbungsunterlagen

Was für ein Foto muss ich in der Bewerbungsmappe für das McCloy-Stipendienprogramm einfügen?

Sie sollten ein Bewerbungsfoto oder ein Passfoto auf/in das Bewerbungsformular einfügen.

Woher weiß ich, ob meine Bewerbung für das McCloy-Stipendienprogramm bei der Studienstiftung angekommen ist?

Circa sechs Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist erhalten Sie von uns eine Eingangsbestätigung.

Ich habe erst nach dem Bewerbungsschluss vom McCloy-Stipendienprogramm erfahren. Kann ich mich nachträglich bewerben?

Nein.

Wie läuft der Bewerbungsprozess für das McCloy-Stipendienprogramm und die HKS ab?

Bewerber:innen müssen sich separat auf das McCloy-Programm und bei der HKS bewerben. Über die Vergabe der Stipendien entscheidet die deutsche McCloy-Auswahlkommission, über die Zulassung an der Kennedy School entscheidet allein die HKS. Es ist möglich, dass eine sich bewerbende Person, der das McCloy-Stipendium zugesprochen wurde, an der HKS nicht zugelassen wird. Es ist auch möglich, dass eine sich bewerbende Person, die kein McCloy-Stipendium erhalten hat, an der HKS zugelassen wird. Da die HKS aber die Auswahlentscheidung der deutschen Kommission berücksichtigt, erhalten Bewerber:innen mit McCloy-Stipendium im Regelfall eine Zulassung. Die Deadline für die Bewerbung für das McCloy-Programm ist generell am 1. November eines jeden Jahres. Die Bewerbungsfrist der HKS ist Anfang Dezember des jeweiligen Jahres.

Welche Unterlagen umfasst die Bewerbung an der HKS?

Die Bewerbung bei der HKS erfolgt vollständig online und ist mit einer Bewerbungsgebühr von ca. 100 Dollar verbunden. Die folgenden Unterlagen sind für die Bewerbung erforderlich:

- Mehrere Kurzessays (die Fragestellungen für die Essays sind abhängig vom gewünschten Studiengang und werden in der Regel im September von der HKS veröffentlicht)
- Tabellarischer Lebenslauf
- Quantitativer/analytischer Lebenslauf, der Aufschluss über bisherige Studienleistungen in quantitativen und analytischen Methoden gibt
- 3 Empfehlungsschreiben (müssen von den Referenzpersonen selbst innerhalb der Bewerbungsfrist über das eigene Online-System direkt an das Office of Admissions gesandt werden (Die recommendation forms sind ab dem Monat September eines jeden Jahres zugänglich))
- Academic Transcripts (auf Englisch) für alle bisher besuchten Universitäten
- Standardisierte Tests: GRE oder GMAT (falls Sie einen der Tests schon absolviert haben, darf das Ergebnis am Tag der HKS Bewerbungsfrist höchstens 5 Jahre zurückliegen); TOEFL oder IELTS (falls Sie einen der Tests schon absolviert haben, darf das Ergebnis am Tag der HKS Bewerbungsfrist höchstens 2 Jahre zurückliegen). Ein TOEFL oder IELTS muss nicht vorgelegt werden, wenn Englisch die Muttersprache ist oder wenn die/der Bewerber:in ein 4-jähriges Bachelorstudium in englischer Sprache absolviert hat.

Welche Unterlagen umfasst die Bewerbung für das McCloy-Stipendienprogramm?

Die folgenden Unterlagen sind für die Bewerbung für das McCloy-Programm erforderlich:

- Ausgefüllte Bewerbungsmappe
- Tabellarischer Lebenslauf
- Ausformulierter Lebenslauf
- Zeugnisse
- Testergebnisse GRE / GMAT
- Studienpläne an der HKS
- Kurzessays
- 3 Empfehlungsschreiben

Die Kurzessays und die drei Empfehlungsschreiben sind dieselben, die auch für die Bewerbung bei der HKS gefordert werden. Sie brauchen sich diese Arbeit also nicht doppelt zu machen.

Wann gilt meine Bewerbung für das McCloy-Stipendienprogramm als vollständig?

Nur Bewerbungen, die alle oben aufgeführten Dokumente umfassen, gelten als vollständig. Bewerbungen, die zum Bewerbungsschluss nicht vollständig vorliegen, werden aus dem Verfahren ausgeschlossen. Die Verantwortung für die vollständige Einreichung aller erforderlichen Unterlagen – einschließlich der Gutachten – liegt bei der/beim Bewerber:in.

Wann gilt meine Bewerbung für das McCloy-Stipendienprogramm als fristgerecht?

Nur Bewerbungen, die bis einschließlich 1. November eingegangen sind, gelten als fristgerecht. Bewerbungen, die nach dem 1. November eingehen, werden aus dem Verfahren ausgeschlossen.

Wie viel Zeit sollte ich für die Bewerbung einplanen?

Die Bewerbungen für das McCloy-Stipendienprogramm und die HKS sind umfangreich. Es müssen nicht nur seitens der Bewerber:innen Unterlagen erstellt werden (Lebensläufe, Essays etc.), sondern auch Empfehlungsschreiben von Dritten eingeholt und standardisierte Tests absolviert werden, die Koordination und zeitlichen Vorlauf benötigen. Eine Vorbereitungszeit von mehreren Monaten ist daher empfehlenswert. Kontakte für die Empfehlungsschreiben sollten frühzeitig angesprochen werden. Für die standardisierten Tests sollte man sich ebenfalls möglichst frühzeitig anmelden, da diese im Herbst schnell ausgebucht sein können.

Welche Angaben muss ich bezüglich der Gutachten / Letters of Recommendation in der Bewerbungsmappe machen?

Bitte benennen Sie in der Bewerbungsmappe drei Gutachter:innen (Name, Institution/Position, (E-Mail)-Adresse), die Ihre akademischen oder beruflichen Leistungen einschätzen können und die sich dazu bereit erklärt haben, ein Gutachten für Sie zu schreiben.

Muss ich bei der Bewerbung für das McCloy-Stipendienprogramm einen Sprachnachweis einreichen (TOEFL, IELTS)?

Für die Bewerbung auf das McCloy-Stipendium brauchen Sie keinen Sprachnachweis. Sie müssen diesen aber bei der Bewerbung für die Harvard Kennedy School einreichen. Für alle drei Studiengänge gelten jeweils die folgenden Mindestleistungen beim Sprachtest:

- Internet-Based TOEFL (iBT): Gesamtpunktzahl von mindestens 100
- Paper-Based TOEFL (PBT): Gesamtpunktzahl von mindestens 600
- IELTS: Gesamtpunktzahl von mindestens 7

Für MPP-Bewerber gelten darüber hinaus jeweils die folgenden Mindestleistungen für die verschiedenen Test-Sektionen:

- Internet-Based TOEFL (iBT): Mindestpunktzahl von 25 für jede Sektion
- Paper-Based TOEFL (PBT): Mindestpunktzahl von 58 für die Reading Sektion, 59 für die Listening Sektion, und 61 für die Writing Sektion
- IELTS: Mindestpunktzahl von 7 für jede Sektion

Müssen die Ergebnisse des GRE / GMAT-Tests zum Bewerbungsschluss des McCloy-Stipendienprogramms vorliegen und wie muss ich diese einreichen?

Die Testergebnisse des GRE oder GMAT müssen mit der Bewerbung für das McCloy-Stipendium eingereicht werden, sowie für die Bewerbung an der Harvard Kennedy School. Die Ergebnisse sind sehr wichtig für die Aufnahme an der HKS. Sie sind das einzige Element, das Bewerber:innen international akademisch (insbesondere im Hinblick auf ihre quantitative Begabung) vergleichbar macht. Für eine erfolgreiche Aufnahme an der HKS sollte das GRE/GMAT Testergebnis mindestens in den oberen 30 Prozent liegen, wobei die HKS speziell großen Wert auf den quantitativen Teil des GRE/GMAT Testergebnisses legt. Nehmen Sie sich daher die nötige Zeit für die Vorbereitung, um ein den HKS-Anforderungen entsprechendes Ergebnis zu erreichen. Melden Sie sich zu den Tests so zeitig an, dass die Ergebnisse rechtzeitig zum Bewerbungsschluss der HKS vorliegen. Die Ergebnisse müssen dem Office of Admissions der HKS direkt übersandt werden. Bitte geben Sie in den Testzentren die Adresse des Office of Admissions an. Bitte nehmen Sie alle Rückfragen von Seiten des Office of Admissions unbedingt ernst und gehen Sie diesen umgehend nach. Sollte Ihnen die Ergebnisse des GRE/GMAT gegebenenfalls nicht bis zum 1. November 2024 vorliegen, so können Sie für Bewerbung um das McCloy-Stipendium spätestens bis zum 1. Dezember 2024 per E-Mail an die Studienstiftung (mccloy@studienstiftung.de) nachreichen.

5) Gutachten / Letters of Recommendation

Von wem sollte ich meine Gutachten bzw. Letters of Recommendation einholen?

Grundsätzlich ist dies eine individuelle Entscheidung. Empfehlungsschreiben sollten von Personen ausgestellt werden, die Ihre akademische Leistungen und persönliche Qualifizierung im Hinblick auf die Auswahlkriterien der HKS solide einschätzen können. Pauschal kann man jedoch sagen: Bringen Sie bereits mehrjährige Berufserfahrung mit, sollten zwei der drei Empfehlungsschreiben aus dem beruflichen Umfeld kommen. Das dritte Schreiben sollte aus dem akademischen Umfeld kommen. Haben Sie noch keine oder wenig Berufserfahrung, ist das Verhältnis umgekehrt: Zwei akademische Schreiben, eines aus dem beruflichen Umfeld, beispielsweise von einem Praktikum oder einer Nebentätigkeit. Keinesfalls sollten Schreiben aus dem persönlichen Umfeld (Familienmitglieder, Freunde etc.) eingeholt werden.

Worauf muss ich die Gutachter:innen hinweisen?

Es empfiehlt sich, die Gutachter:innen sehr frühzeitig über die einzuhaltenden Fristen zu informieren und Verzögerungen einzukalkulieren. Die Gutachten sollten den Briefkopf und die Unterschrift des/der Gutachtenden aufweisen und gemeinsam mit dem Deckblatt für McCloy-Gutachten (cover sheet) als eine PDF-Datei zusammengefügt werden. Für die Bewerbung um das McCloy-Stipendienprogramm schicken die Gutachter:innen die Gutachten mit der Dateibeschreibung „*Nachname Bewerber:in_Nachname Gutachter:in*“ via entsprechender E-Mailadresse (mccloy@studienstiftung.de) direkt an die Studienstiftung. Für die Bewerbung um einen Studienplatz an der HKS müssen sich die von Ihnen benannten Gutachter:innen im Bewerber:innen-Portal der HKS registrieren, um dort einen Fragebogen über Sie auszufüllen und ggf. ergänzende Gutachten hochzuladen. Die Verantwortung für die vollständige und fristgerechte Einreichung aller erforderlichen Unterlagen – einschließlich der Gutachten – liegt bei der/beim Bewerber:in.

Was sollen die Gutachten / Letters of Recommendation beinhalten?

Das Gutachten soll Auskunft geben über Ihr/e

- intellektuellen Fähigkeiten
- Führungsfähigkeiten
- Kompetenz, Probleme zu erkennen und zu lösen
- Motivation
- Teamfähigkeiten
- Kommunikations- und Organisationsfähigkeit
- Engagement für den öffentlichen Sektor

In welcher Sprache sollen die Gutachten / Letters of Recommendation verfasst werden?

Die Gutachten müssen in englischer Sprache verfasst werden.

Was gilt es bei einer Bewerbung an der HKS für den MPA-Master in Bezug auf die Gutachten / Letters of Recommendation zu beachten?

Achten Sie darauf, dass im Falle einer MPA-Bewerbung zwei der drei Gutachten aus dem beruflichen Kontext stammen sollten.

Bis wann müssen die Gutachten / Letters of Recommendation für die Bewerbung um das McCloy-Stipendium eingereicht werden?

Alle Gutachten müssen bis spätestens 1. November vorliegen, um für das Auswahlverfahren berücksichtigt zu werden.

6) Lebenslauf

Wie lang soll der tabellarische Lebenslauf für die Bewerbung um das McCloy-Stipendium sein?
Maximal zwei Seiten.

Wie lang soll der ausformulierte, ausführliche Lebenslauf für die Bewerbung um das McCloy-Stipendium sein?
Maximal drei Seiten.

Was soll im ausformulierten, ausführlichen Lebenslauf für die Bewerbung um das McCloy-Stipendium stehen?

Schildern Sie Ihre fachlichen und außerfachlichen Interessen, ggf. besondere familiäre Umstände, die Ihren Werdegang geprägt haben, und zeichnen Sie die einzelnen Stationen Ihres Qualifizierungsweges nach. Erläutern Sie Ihre internationalen und beruflichen Erfahrungen und legen Sie Ihre Motivation für das McCloy Programm dar.

Auf welcher Sprache sollen die Lebensläufe für die Bewerbung für das McCloy-Stipendium geschrieben werden?

Die Lebensläufe können auf Deutsch oder Englisch geschrieben werden. Bitte entscheiden Sie sich beim Ausfüllen der Bewerbungsmappe (Lebenslauf, Motivationsschreiben, etc.) für *eine* Sprache.

7) Studienpläne an der HKS

Wie lang soll das Schreiben über meine Studienpläne an der HKS für die Bewerbung für das McCloy-Stipendium sein?
Maximal 2.000 Zeichen.

Was soll in meinem Schreiben zu den Studienplänen an der HKS für die Bewerbung um das McCloy-Stipendium stehen?

Bitte geben Sie hier Fragestellungen, Themengebiete oder Sachbereiche an, mit denen Sie sich während Ihres Aufbaustudiums an der Harvard Kennedy School beschäftigen möchten. Wichtig ist, dass Ihre persönlichen Interessen und inhaltlichen Schwerpunkte deutlich werden (unabhängig von den Realisierungsmöglichkeiten). Ein genauer Studienplan ist nicht erforderlich. Sie können gern Namen von Dozent:innen oder Kursen beispielhaft aufführen.

Auf welcher Sprache soll das Schreiben zu meinen Studienplänen für die Bewerbung für das McCloy-Stipendium geschrieben werden?

Die Studienpläne können auf Deutsch oder Englisch geschrieben werden. Bitte entscheiden Sie sich beim Ausfüllen der Bewerbungsmappe (Lebenslauf, etc.) für *eine* Sprache.

8) Zeugnisse

Welche Zeugnisse soll ich für die Bewerbung um das McCloy-Stipendium einreichen?

Bitte reichen Sie Kopien aller bisher erworbenen Zeugnisse (Abitur, Bachelor, Master, Magister, Diplom, Staatsexamen, Promotion, etc.) ein. Achten Sie darauf, dass das Abiturzeugnis vollständig (beide Seiten) vorliegt. Sollten Sie noch keinen Studienabschluss nachweisen können, legen Sie bitte die Kopie eines Zwischenzeugnisses sowie relevante Leistungsnachweise bei. Reichen Sie bitte keine Arbeits- oder Praktikumszeugnisse ein.

Soll ich meiner Bewerbung Arbeitszeugnisse beilegen?

Nein.

Müssen Kopien der Zeugnisse für die Bewerbung um das McCloy-Stipendium beglaubigt werden?
Nein.

Benötige ich für die Bewerbung an der HKS beglaubigte Zeugnisse?

Ja. Während für die Bewerbung für das McCloy-Stipendium einfache Zeugniskopien ausreichen, werden von allen Zeugnissen, die Sie der HKS vorlegen, beglaubigte englischsprachige Übersetzungen erwartet. Dabei genügt es in der Regel, wenn eine entsprechende Übersetzung offiziell von der Hochschule / dem Auslandsamt in englischer Sprache bestätigt wird. Die HKS akzeptiert es darüber hinaus, wenn als „Transcript“ eine vollständige Zusammenstellung der erbrachten Studienleistungen in englischer Sprache erstellt wird, die Benotungen, soweit vorhanden, hinzugefügt werden, und diese Zusammenstellung von der jeweiligen Hochschule, an der diese Leistungen erbracht wurden, in englischer Sprache bestätigt wird. Entsprechende Transcripts werden auch zu den Leistungen erwartet, die man an einer ausländischen Hochschule erbracht hat. Bitte beachten Sie aber, dass Transcripts grundsätzlich direkt von den Universitäten an die HKS geschickt werden müssen.

9) Praktikum

In welchem Land und wann kann ich mein Praktikum im Rahmen des McCloy-Programms absolvieren?

Das Praktikum kann weltweit zwischen dem ersten und dem zweiten Studienjahr an der HKS absolviert werden. Das Praktikum müssen sich die Studierenden selbst organisieren. Sie werden hierbei jedoch bei Bedarf vom Office of Career Advancement (OCA) der HKS oder der Studienstiftung unterstützt. Die Praktikumsstätigkeit sollte dem Gemeinwohl dienen.

Kann ich das Praktikum auch zu einem anderen Zeitpunkt als in den Sommermonaten absolvieren?

Nein, die Finanzierung des Praktikums ist nur im Sommer zwischen dem ersten und zweiten Jahr der Förderung möglich.

Muss bei Bewerbungsschluss bereits eine Zusage für einen Praktikumsplatz vorliegen?

Nein. Es ergibt jedoch Sinn, sich frühzeitig um einen Praktikumsplatz zu bemühen. Seien Sie außerdem darauf vorbereitet, im Zuge des Auswahlseminars von den Kommissionsmitgliedern nach Ihren Praktikumsplänen gefragt zu werden, auch wenn Sie noch keine Praktikumsplatzzusage erhalten haben.

Wie lang sollte das Praktikum sein?

Zwei bis drei Monate. Das Praktikum erfolgt in Vollzeit.

Sind Praktika bei privaten Beratungsfirmen förderfähig?

Nein.

Wer kann mir einen Praktikumsplatz vermitteln?

Grundsätzlich liegt die Vorbereitung für das Praktikum in der Verantwortung der Bewerber:innen und muss selbstständig und in Eigeninitiative erfolgen. Das McCloy-Stipendienprogramm hat jedoch auch eine große Anzahl an Alumnae hervorgebracht: Wenn Sie Unterstützung und/oder Anknüpfungspunkte bei der Praktikumsuche benötigen, können Sie sich nach der Aufnahme in das McCloy-Stipendienprogramm beim Programmleiter melden, sodass ggf. Kontakte vermittelt werden können.

10) Bewerbungs- & Auswahlverfahren

Wann erfahre ich, ob ich zu einem Auswahlseminar eingeladen werde?

Die Einladung zum Auswahlseminar erfolgt in der Regel zwischen Ende November und Mitte Dezember. Bitte sehen Sie von Nachfragen über den Ausgang der Vorauswahl ab und haben Sie Geduld, bis wir Sie kontaktieren.

Wie verläuft das weitere Bewerbungsverfahren? Wann findet das Auswahlseminar im McCloy-Programm statt?

Nach einer Vorauswahl auf Grundlage der eingereichten Unterlagen werden ca. 30 Bewerber:innen zu einem Auswahlseminar eingeladen. Das Auswahlseminar wird vom 17. bis zum 19. Januar 2025 in Präsenz in Bonn stattfinden. Gegenstand des Auswahlseminars sind drei Einzelgespräche mit Mitgliedern der Auswahlkommission und mehrere Diskussionsrunden. Eine genaue Beschreibung des Ablaufes und der verschiedenen Komponenten des McCloy-Auswahlseminars finden Sie unter <https://mccloys.org/bewerbung-neu/>. Die Entscheidung der Auswahlkommission wird den Teilnehmer:innen des Auswahlseminars zeitnah mitgeteilt. Im März oder April erfahren die Kandidat:innen, ob sie in Harvard aufgenommen wurden. Erst nach erfolgreicher Aufnahme an der HKS können erfolgreiche Bewerber:innen das McCloy-Stipendium erhalten.

Wie hoch ist die Aufnahmewahrscheinlichkeit für das McCloy-Stipendienprogramm?

Da die Anzahl der Bewerbungen in jedem Jahr schwankt, kann hierzu keine verbindliche Aussage getroffen werden. In den vergangenen Jahren sind zwischen 40 und 50 Bewerbungen eingegangen. Pro Jahrgang werden bis zu sechs Stipendien vergeben.

Kann ich mich mehrmals auf das McCloy-Stipendienprogramm bewerben und wird es negativ betrachtet, wenn ich mich ein zweites oder drittes Mal bewerbe?

Sie können sich wiederholt auf das McCloy-Stipendienprogramm bewerben. Eine Wiederbewerbung betrachten wir keinesfalls als negativ. Eine erneute Bewerbung zeigt, dass Sie Ihre Ziele verfolgen und sich durch Rückschläge nicht von Ihren Plänen abbringen lassen. Trotzdem sollten Sie eine Bewerbung nicht auf die leichte Schulter nehmen, da Sie viel zeitlichen Aufwand erfordert und eine hohe Qualität der Bewerbung für die Aufnahme an der HKS und in das McCloy-Programm erforderlich ist.

Wer kann mich unterstützen, damit ich eine Zulassung an der Harvard Kennedy School erhalte?

Die Zulassung an der HKS liegt in der Verantwortung der Bewerberin/des Bewerbers und muss selbstständig und in Eigeninitiative erfolgen. Die Bewerbung um ein McCloy-Stipendium und um eine Hochschulzulassung sind somit zwei separate Vorgänge.

Kann bei einer erfolgreichen Bewerbung auf das McCloy-Stipendienprogramm die Zusage auf das nächste Studienjahr verschoben werden?

Nein, eine Verschiebung des Förderbeginns ist nicht möglich. Die Förderung muss immer in jenem Studienjahr einsetzen, das auf den Bewerbungsschluss folgt.

11) ANSPRECHPARTNER

Weitere Informationen zur Bewerbung um das McCloy-Programm finden Sie unter:
<https://www.studienstiftung.de/mccloy/>

Verantwortlich in der Geschäftsstelle der Studienstiftung sind

Programmleiter

Steffen Rodenbach

Tel.: +49 (0)228 82096-142

mccloy@studienstiftung.de

Mitarbeiterin

Helen Gellrich

Tel.: +49 (0)228 82096-164

mccloy@studienstiftung.de

Stand: Juli 2024